

Die Presse

Winzerträume: Wie China ein neues Bordeaux schaffen will

Die drittärmste Provinz der Volksrepublik, Ningxia, hat ein ambitioniertes Ziel: Die einstige Kohleförderregion will mit ihrem Wein weltberühmt werden. Hunderte Winzer und Geschäftsmänner sind dem Ruf der Regierung gefolgt. Auch ausländische Fachmänner hat das Fieber gepackt – darunter einen Österreicher.





Das Château im französischen Stil ist Ausdruck der Gigantomanie, die die Region erfasst hat. Im Fokus stehen rote Rebsorten. – (c) Chateau Changyu Moser



von **Marlies Kastenhofer** 18.10.2017 um 10:39

Es ist der Eintritt in eine andere Welt: Nichts ist mehr zu sehen von den staubigen Schnellstraßen, die sich kilometerweit durch die steinige Wüste schlängeln; von dem sonnengebrannten alten Paar, das ein dreirädriges Gefährt, meterhoch bepackt mit dünnen Ästen, durch die Hitze karrt. Stattdessen ranken sich gelbe Türme mit dunkelgrauen Dachziegeln in den blitzblauen Himmel. Ein Putto auf einem weißen Springbrunnen heißt Besucher willkommen. Weit überragt er ein meterlanges Becken, an dessen Rand dutzende Barockfiguren spielen. Und was wäre ein Schloss ohne Burggraben und Brücken?

("Die Presse", Print-Ausgabe, 15.10.2017)